Bundesbeschluß

betreffend

die Zutheilung eines Stabsoffiziers an den Chef des Militärdepartements.

(Vom 25. Juni 1891.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrathes vom 22. Mai 1891,

beschließt:

Art. 1. Dem Chef des Militärdepartements wird als persönlicher Gehülfe ein Stabsoffizier zugetheilt. Derselbe bezieht eine Jahresbesoldung von Fr. 5500—6500.

Art. 2. Der Bundesrath ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Beschlusses zu veranstalten und den Beginn der Wirksamkeit desselben festzusetzen.

Also beschlossen vom Ständerathe,

Bern, den 15. Juni 1891.

Der Präsident: **Göttisheim.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Also beschlossen vom Nationalrathe,

Bern, den 25. Juni 1891.

Der Präsident: **Adr. Lachenal.**
Der Protokollführer: **Ringier.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:

Vorstehender Bundesbeschluß ist zu veröffentlichen.

Bern, den 30. Juni 1891.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:
Welti.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Ringier.

Note. Datum der Publikation: 8. Juli 1891.
Ablauf der Einspruchsfrist: 6. Oktober 1891.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bundesbeschluß betreffend die Zutheilung eines Stabsoffiziers an den Chef des Militärdepartements. (Vom 25. Juni 1891.)

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1891
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	28
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	08.07.1891
Seite Page Pagina	911-912
Ref. No	10 015 348

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.